

KLAPPE AUF, GRIPS AN.



SPIELZEIT 2023|24



GRIPS-THEATER.DE

Read against the machine

Wochenzeitung mit Haltung
Jeden Samstag

10 für 10!
Jetzt kennenlernen:
10 Ausgaben für 10€
taz.de/woche-10



Kino für Schulen



Täglich in allen Yorck Kinos in Berlin.
Einfach Film, Termin und Wunsch kino wählen!

Bequem Formular auf unserer Webseite ausfüllen

Aktuelle Filme oder aus unserem Schul kino-Katalog

Filmbeginn wählbar zwischen 9:00 und 11:30

Ab 25 Personen möglich

Auswahl aus bis zu 14 Berliner Kinos

Im richtigen Kino
bist du nie im falschen Film.

Kontakt & Beratung
030 - 26 55 02 76
kfs@yorck.de

yorck.de/schulen

yorck.de

Liebes Publikum,

mit vier Uraufführungen und drei Kinder- und Jugendclubpremieren blicken wir auf eine aufregende und anregende Saison.

Ich freue mich, dass das GRIPS Theater mit dem Theater Thikwa ein auf drei Jahre angelegtes Kooperationsprojekt realisiert. Theater Thikwa ist ein freies Theater in Berlin-Kreuzberg, in dem Künstler*innen mit und ohne Behinderung gemeinsam Theater spielen. Die Ensemblemitglieder beider Häuser werden miteinander arbeiten, wie auch verschiedene Abteilungen des Theaters. Wir hoffen, somit weitere Schritte hin zu einem inklusiveren Theater zu machen. Im Juni 2024 feiern wir gemeinsam Premiere mit einem Kindertheaterstück im GRIPS Hansaplatz.

Die erste Premiere der Spielzeit 2023/24 führen wir im November mit Kaya Tina Büttners Stück »Irgendwo da oben« für Menschen ab 8 Jahren im GRIPS Podewil auf. Eine Geschichte über das Leben, den Tod und die heilsame Kraft der Freundschaft. Ein Stück, mit dem wir alle dazu ermuntern wollen, Kinder nicht mit ihren Fragen nach dem Sinn des Lebens alleine zu lassen.

Karsten Dahlem hat seinen mehrfach preisgekrönten Kurzfilm »Princess« für das Theater adaptiert und wird es für Menschen ab 11 Jahren im Januar 2024 am GRIPS Hansaplatz inszenieren. Es geht um einen Jungen, Boss einer Gang, der andere Kinder drangsaliert. Gleichzeitig liebt er es, sich zu schminken und im Kleid zu tanzen. Als das neue Mädchen in der Klasse von seinem Geheimnis erfährt, ist nichts mehr wie vorher.

P. Harpain

Philipp Harpain
Theaterleiter



Mit vier Uraufführungen und drei Kinder- und Jugendclubpremieren blicken wir auf eine aufregende und anregende Saison.

Die Idee zu »Upload Virgin«, für Menschen ab 14 Jahren, kam ursprünglich dem Ensemblemitglied Marcel Herrnsdorf gemeinsam mit Regisseurin Jacqueline Reddington in der Pandemiezeit. Ein Stück über digitale Kommunikation und virtuelle Selbstdarstellung, auf die vor allem Jugendliche in der Zeit der »Kontaktlosigkeit« zurückgeworfen waren. In »Upload Virgin« geht es um Online-Kultur, toxische Maskulinität sowie der Suche nach dem richtigen Platz inmitten der ersten Liebe und wird im März 2024 im GRIPS Podewil uraufgeführt.

Dieses Jahr werden sowohl unser Jugendclub »Banda Agita«, für Menschen von 15 bis 25 Jahren, als auch unser Kinderclub »Rakete Jetzt!«, für Menschen von 8 bis 12 Jahren, inklusiv arbeiten. Für »Ab heute heißt du Sara« für Menschen ab 15 Jahren bieten wir ab dieser Spielzeit zum ersten Mal einzelne Vorführungen mit Audiodeskription an.

Unser Repertoire von über 20 Stücken für ein junges Publikum von den Aller kleinsten (2 Jahre) bis zu Jugendlichen ab 16 Jahren, bietet ein vielfältiges Programm für alle.

Die NGO der Spielzeit ist das Netzwerk Kinderrechte, in dem sich etwa 100 bundesweit tätige Organisationen/Initiativen zusammengeschlossen haben, mit dem Ziel, die UN-Kinderrechtskonventionen in Deutschland bekannt zu machen und ihre Umsetzung voranzubringen.





URAUFFÜHRUNG

Irgendwo da oben

8+

Von Kaya Tina Büttner

Yuna geht in die 6a, aber seitdem sie ihre Mutter verloren hat, hasst sie die Schule. Freunde will sie auch keine mehr. Denn alle sind seitdem so anders zu ihr. Auch ihr Vater nervt und tut so, als sei er immer gut drauf. Nur mit ihrem Fantasiefreund Jerome ist alles wie früher. Mit ihm kann sie über alles reden. Da tritt eines Tages auf dem Schulhof unerwartet Max in ihr Leben und geht einfach nicht mehr weg. Und er stellt Fragen. Über Yunas Zuhause, den Tod ihrer Mutter und über Jerome. Doch auch Max hat seine Probleme: Vor allem mit seinen zwei großen Brüdern und seinen Eltern, die andauernd miteinander streiten.

Allmählich entdecken die beiden Kinder ihre Gemeinsamkeiten und aus ihrer Freundschaft schöpfen sie Mut. Max versucht, sich gegenüber seinen Brüdern zu behaupten, und Yuna stellt sich ihrer Trauer.

Regie Petra Schönwald

Bühne & Kostüm Afra Nobahar

Musik N.N.

Dramaturgie Tobias Diekmann / Ute Volknant

Theaterpädagogik Gitanjali Schmelcher

Mit Regine Seidler, Marius Lamprecht

Uraufführung 16. November 2023

Ort GRIPS Podewil



Ein Stück über das Leben, den Tod und die heilsame Kraft der Freundschaft.

Kaya Tina Büttner

ist 1984 in Bonn geboren. 2020 haben wir sie als Stipendiatin der Akademie für Kindermedien kennengelernt und ihr prompt den GRIPS Förderpreis verliehen. Sie ist Diplom-Journalistin und Fiction Producerin (IHK). Neben dem Schreiben von TV-Serien und Hörbüchern produziert sie ganzheitliche Kampagnen. Von 2011–2021 leitete sie für die U5 Filmproduktion u. a. Produktionen der Bundeszentrale für politische Bildung zur Rechtsextremismus- oder Fake-News-Prävention sowie ein E-Learning Angebot der Landesanstalt für Medien zur Stärkung der Meinungsfreiheit. Außerdem arbeitet sie für die Familienhörbuch GmbH, die sterbenskranken Eltern mit minderjährigen Kindern die Erstellung einer professionellen Audiobiografie ermöglicht.

Petra Schönwald

wurde in Südostdeutschland geboren. In Salzburg folgten ein Studium der Germanistik, erste Regieassistenzen sowie ein Ausflug ins Verlagswesen beim Residenz Verlag. Anschließend war sie als Dramaturgin und Theaterpädagogin am Salzburger Landestheater tätig. Nach einer kurzen Zwischenphase als Industrietaucherin und Bloggerin wurde sie schließlich Regisseurin und ist als solche seit 2009 tätig. Sie inszenierte u. a. am Schauspielhaus Salzburg, am Hans Otto Theater Potsdam, am Theater Junge Generation Dresden und an den Vereinigten Bühnen Bozen und realisierte eigene Projekte in der Freien Szene, so z. B. Inszenierungen und Schauspielworkshops mit jungen Inhaftierten in den Justizvollzugsanstalten Berlin und Brandenburg. Außerdem ist sie Teil des Kollektivs »Anonyme Anwohnende«. Nach »Himmel, Erde, Luft und Meer« ist »Irgendwo da oben« ihre zweite Regiearbeit am GRIPS.



URAUFFÜHRUNG

Princess

11+

Nach dem gleichnamigen Film von Karsten Dahlem

Ole ist 11 und er ist der Boss. Und als Boss weiß er, was Jungs so zu tun haben. Erstens: Alles doof finden, was mädchenmäßig ist. Und zweitens: Mit seiner Gangstergang schwächere Kinder einschüchtern. Doch dann trifft er auf die selbstbewusste Lu, die Neue in der Klasse und ALLES wird anders. Denn dummerweise entdeckt ausgerechnet sie sein größtes Geheimnis. Ole liebt es nämlich, heimlich sein Prinzessinnenkleid anzuziehen und sich zu schminken. Jetzt hat Lu den Boss in der Hand und wenn der nicht auffliegen will, wird nun nach ihren Regeln getanzt. Oles sicher geglaubte Welt steht plötzlich Kopf ...

Regie Karsten Dahlem**Bühne** Justyna Jaszczuk**Kostüm** Silvie Naunheim**Musik** Katrin Mickiewicz, Hans Schlotter (ELKTRHNS)**Dramaturgie** Tobias Diekmann**Theaterpädagogik** Lama Ali, Gitanjali Schmelcher**Mit** Sarah El-Issa, Katja Hiller, Eike N.A. Onyambu, Daniel Pohlen, René Schubert und N.N.**Uraufführung** 25. Januar 2024**Ort** GRIPS Hansaplatz**Karsten Dahlem**

ist ausgebildeter Schauspieler, Drehbuchautor, Dozent, Theater- und Filmregisseur. Er spielte u. a. an der Schaubühne, am Maxim Gorki Theater, dem Volkstheater München und Wien. Als Theaterregisseur inszenierte er am Maxim Gorki, an den Staatstheatern Nürnberg und Oldenburg, an den Theatern Linz, Essen, Bremen, Oberhausen und am Düsseldorfer Schauspielhaus. Seine Arbeiten erhielten den österreichischen Theaterpreis STELLA, den Oberhausener Theaterpreis oder den JugendStücke-Preis des Heidelberger Stückemarkts. Seine Kinodrehbücher »Freier Fall« und »Fremde Tochter« wurden international ausgezeichnet. 2016 debütierte Dahlem als Filmregisseur: »PRINCESS« war für den Max-Ophüls-Kurzfilmpreis nominiert und auf vielen internationalen Festivals eingeladen. Dahlems Langfilmregiedebüt »DIE GESCHICHTE EINER FAMILIE« (SWR/WDR), für den er auch wieder das Drehbuch geschrieben hat, erhielt den Hofer-Goldpreis für die beste Regie. Seine Hauptdarstellerin Anna Maria Mühe wurde mit dem bayrischen Filmpreis ausgezeichnet. Der Film kommt 2023 in die Kinos.

PRINCESS erzählt die Geschichte zweier Außenseiter, die sich auf eine Reise zu sich selbst begeben und lernen, dass es sich lohnt mutig zu sein und zu tun, was man wirklich fühlt.



Ein Stück über Online-Kultur, toxische Maskulinität sowie die Suche nach dem richtigen Platz inmitten der ersten Liebe.

Wie viele Jugendliche lebt auch der 14-jährige Luc digital. Am liebsten verbringt er seine Zeit in Chats mit Pauline, für die er Gefühle entwickelt hat. Trotz der Entfernung wollen sie sich bald wiedersehen. Doch eine Wette mit seinen Kumpels setzt Luc unter Zugzwang. Was bedeutet es, ein »echter« Mann zu sein und wie führt man überhaupt eine erste Liebesbeziehung? Er sucht nach Antworten im endlosen Internetangebot: Von Social-Media-Stars über Fitness-Trainer bis hin zu Frauen-Coaches, Pickup Artists und Pornostars. Alle wissen, wie's geht. Lucs Erwartungen an sich und Pauline steigen ins Unermessliche. Das Treffen muss einfach ein Erfolg sein! In einem Moment der Unachtsamkeit verschickt er, anstatt an seine Kumpels, einen fragwürdigen Link an Pauline. Sie erfährt von der Wette und es kommt zu einem Konflikt, der ihr weiteres Kennenlernen auf die Probe stellt.

Regie Jacqueline Reddington

Bühne & Kostüm Florian Buder

Musik & Komposition Markus Rom

Video Chloe Kelly

Dramaturgie Tobias Diekmann

Theaterpädagogik Anna-Sophia Fritsche

Mit Marcel Herrnsdorf, Lisa Klabunde

Uraufführung 21. März 2024

Ort GRIPS Podewil

URAUFFÜHRUNG

Upload Virgin 14+

Von Jacqueline Reddington und Ensemble



Jacqueline Reddington

(*1992), ist eine deutsch-amerikanische Theaterregisseurin, die u. a. in Belgien und Luxemburg aufwuchs. Von 2010 bis 2014 besuchte sie das Bard College in New York im Studiengang Theatre and Performance. Anschließend studierte sie an der École Jacques Lecoq in Paris. 2015 begann sie ihr Regiestudium an der Otto Falckenberg Schule in München. In dieser Zeit inszenierte sie u. a. »Finnisch« (Münchner Kammerspiele, 2018, eingeladen zum OUTNOW! Festival)

sowie ihre Abschlussinszenierung »Gläserne Bienen« (Münchner Kammerspiele, 2019). Abseits der Bühne realisierte sie mehrere Projekte im öffentlichen Raum, u. a. in der Pinakothek der Moderne München. Seit ihrem Studienabschluss inszenierte sie u. a. am Nationaltheater Mannheim, Staatstheater Wiesbaden, Stadttheater Ingolstadt und am Staatsschauspiel Dresden. »Upload Virgin« ist ihre erste Arbeit fürs GRIPS.



Zusammenspiel

Theater Thikwa und GRIPS Theater

**Eine Kooperation
und Ensemble-
produktion.**

Theater Thikwa

ist »Deutschlands berühmtestes Theater, in dem Künstler mit und ohne Behinderung gemeinsam Theater spielen« (rbb Kulturradio). In der eigenen Spielstätte in Berlin und bei Gastspielen auf der ganzen Welt präsentiert Thikwa Performances, Tanz-, Text- und Musiktheater ohne Scheu vor Experimenten.

Basis des »Bühnenwunders« (Der Tagesspiegel) ist die Thikwa Werkstatt für Theater und Kunst. Hier haben die 42 Ensemble-Mitglieder*innen ihren Arbeitsplatz. Theater Thikwa arbeitet in besonderem Maße mit der persönlichen Eigenart seiner Performer*innen und sucht neue Ausdrucksformen jenseits festgefügter Genre-Grenzen. Dabei kooperiert es kontinuierlich mit externen Künstler*innen der Freien Szene.

2018 wurde Thikwa mit dem renommierten Martin-Linzer-Theaterpreis ausgezeichnet, 2019 mit dem Theaterpreis des Bundes, einem der wichtigsten Theaterpreise Deutschlands.

Thikwa kommt aus dem Hebräischen und heißt: Hoffnung.

Sabine Trötschel

ist freie Theatermacherin mit Arbeitsschwerpunkt an der »theaterwerkstatt hannover«. Sie ist international als Regisseurin, Schauspielerin und Festivalorganisatorin tätig. Immer spielt das Theater für Kinder dabei eine gleichberechtigte Rolle neben den gesellschaftspolitischen Arbeiten für den Abendspielplan. Am GRIPS inszenierte sie zuletzt »Zum Glück viel Geburtstag«.

Inklusion als selbstverständliche Praxis: Wie setzen wir als Kulturbetrieb das um? Was bedeutet das konkret für die alltägliche Arbeit am Theater? Diese Fragen erforschen wir in den nächsten drei Jahren gemeinsam und gleichberechtigt mit dem Theater Thikwa. Thikwa und GRIPS möchten dazu beitragen, dass Künstler*innen mit Behinderung in künstlerischen Produktionen stärker und besser repräsentiert werden, sowohl als Werkschaffende wie auch als Darsteller*innen. Dies soll zu einer selbstverständlichen Sichtbarkeit jenseits der Spartenspezifik inklusiver Theater führen.

In der kommenden Zusammenarbeit sind uns soziale, künstlerische und politische Aspekte gleichermaßen wichtig. Künstler*innen und Mitarbeitende von nicht inklusiv arbeitenden Institutionen der Kunstproduktion sollten sich für die Zusammenarbeit in einem inklusiven Rahmen nicht nur öffnen sondern auch qualifizieren.

Als Höhepunkt der gemeinsamen Arbeit präsentieren GRIPS und Thikwa eine Inszenierung für Kinder.

Eine Ensembleproduktion zu Fragen von »Macht«

Projektleitung Simone Kiebler

Regie Sabine Trötschel

Mit jeweils 3-4 Spieler*innen aus den Ensembles von Thikwa und GRIPS

Eine Kooperation von Theater Thikwa und GRIPS Theater

Uraufführung 20. Juni 2024

Ort GRIPS Hansaplatz



Repertoire



Die fabelhaften Millibillies

aneinander – vorbei 2+

Theater für die Aller kleinsten

Ein musikalisches Spiel über 1.000 Wünsche und unvergessliche Momente. Zwei Schauspieler*innen und ein Musiker improvisieren spielerisch und assoziativ eine Geschichte über die aufregenden Begegnungen von Kindern und Erwachsenen, die während eines Tages passieren.

Regie Frank Panhans **Bühne & Kostüm** Jan A. Schröder
Musik Martin Fonfara **Mit** Regine Seidler, René Schubert, Martin Fonfara

🕒 1 h (keine Pause) **Ort** GRIPS Podewil

Die fabelhaften Millibillies 5+

Ensembleproduktion | Liedtexte von Volker Ludwig und Musik von Birger Heymann

Zwei Schauspieler*innen und drei Musiker*innen bringen mit Fantasie die Welt zum Tanzen: Bühne frei für Emilia und ihre »traumhafte« Rockband! Mit den größten GRIPS-Hits für große und kleine Menschen! *»Die Lieder werden nicht nur mitreißend gesungen, sondern von einer genialen Choreographie begleitet.« Junge Welt*

Regie Franziska Steiof **Bühne & Kostüm** Jan A. Schroeder
Dramaturgie Winfried Tobias **Theaterpädagogik** Stefanie Kaluza, Laura Klatt **Mit** Thomas Ahrens (guit), Jennifer Breitrück (vocals), George Kranz (dms), Jens Mondalski (bass), Robert Neumann (keys)
🕒 1 h 15 min (keine Pause) **Ort** GRIPS Podewil

Auf Weltreise mit den Millibillies 5+

Ensembleproduktion mit Liedtexten von Volker Ludwig, George Kranz, Rainer Hachfeld und Musik von Birger Heymann, George Kranz, Robert Neumann und »Die fabelhaften Millibillies«

Emilia ist zurück! Mit ihrer blühenden Fantasie geht sie auf große Weltreise und hat ihre Musikband »Die fabelhaften Millibillies« im Gepäck. Eine HitParade für alle, die schon bei »Die fabelhaften Millibillies« mitgesungen haben, aber auch für »Quereinsteiger«, die einfach neugierig sind und gute Musik lieben.

Regie Gabriel Frericks **Bühne & Kostüm** Tom Presting
Dramaturgie Tobias Diekmann **Theaterpädagogik** Nora Hoch
Mit Thomas Ahrens (guit), George Kranz (dms), Jens Mondalski (bass), Robert Neumann (keys), Nina Reithmeier (vocals)
🕒 1 h 10 min (keine Pause) **Ort** GRIPS Podewil

Die Millibillies – Ein fabelhaftes Konzert 5+

Liedtexte von Volker Ludwig und George Kranz, und Musik von Birger Heymann und den fabelhaften Millibillies

Emilia und ihre traumhafte Rockband präsentieren an Silvester die größten alten und neuen GRIPS-Hits für große und kleine Menschen im GRIPS Hansaplatz! Mit Songs aus den Erfolgsproduktionen »Die fabelhaften Millibillies« und »Auf Weltreise mit den Millibillies«.

Regie & Bühne Gabriel Frericks **Mit** Thomas Ahrens (guit), George Kranz (dms), Jens Mondalski (bass), Robert Neumann (keys), Jennifer Breitrück (vocal)
🕒 1 h (keine Pause) **Ort** GRIPS Hansaplatz

Zum Glück viel Geburtstag 6+

Von Milena Baisch | Liedtexte von Volker Ludwig
Ein musikalisches Fest voller Überraschungen

Es ist Nikos achter Geburtstag und den möchte er feiern! Als die Gäste das Geburtstagslied anstimmen, klingelt es an der Wohnungstür: Ausgerechnet das Nachbarsmädchen steht vor der Tür und lädt sich selbst zur Party ein! Da ist Streit vorprogrammiert! Aber am Ende des Tages finden die Kinder nicht nur einen Schatz sondern sie finden auch in ungeahnter Weise wieder und neu zueinander.

Regie Sabine Trötschel **Bühne & Kostüm** Klemens Kühn
Musik Caspar Hachfeld **Musikalische Leitung** Thomas Keller
Dramaturgie Ute Volknant **Theaterpädagogik** Fabian Schrader
Mit Eike N.A. Onyambu, Yana Ermilova, Marcel Herrnsdorf, Helena Charlotte Sigal, René Schubert **Musik** Anja Lotta (acc), Ludwig Kociok (g, pos), Christoph Chudaska (kb)
🕒 1 h 40 min (eine Pause) **Ort** GRIPS Hansaplatz

Das Publikum wollte am Ende gar nicht aufhören mit Klatschen und Trampeln.

Berliner Zeitung



Zum Glück viel Geburtstag



Stecker ziehen



Bella, Boss und Bulli

Die Blauen Engel 6+



Von Manuel Ostwald | Berliner Kindertheaterpreis 2021

Eine Komödie um Freundschaft, drei Mülltonnen und ein Geheimnis

Nadira und Liv sind beide sieben Jahre alt, beste Freundinnen und Nachbarinnen. Zur Zeit können sie nur noch heimlich miteinander spielen. Sie treffen sich regelmäßig für fünf Minuten am Müllhäuschen im Hinterhof. Schuld daran ist ein Streit zwischen den älteren Brüdern der Mädchen.

»Ostwalds Geschichte [...] findet eine überzeugende Sprache für die Kinder und ihre trotzig größeren Brüder. Sie erzählt vom Wunder und der Kraft von Freundschaft und Fantasie.« *Berliner Morgenpost*

Regie Barbara Hauck **Bühne & Kostüm** Raissa Kankelfitz
Musik Thomas Keller **Dramaturgie** Ute Volknant
Theaterpädagogik Gitanjali Schmelcher **Mit** Yana Ermilova, Christian Giese, Katja Hiller, Alessa Kordeck, Jens Mondalski, Daniel Pohlen

⌚ 1 h 40 min (eine Pause) **Ort** GRIPS Hansaplatz

Bella, Boss und Bulli 6+



Von Volker Ludwig mit Musik von Birger Heymann

Ein Stück übers Umziehen, über Erpressung und eine ungewöhnliche Freundschaft

Bella ist mit ihrer Mutter umgezogen. In ihrer Nachbarschaft trifft sie auf Boss und Bulli. Die Drei finden sich zunächst ziemlich ätzend. Doch ehe Bella sich's versieht, sind sie in eine mehr als aufregende Erpressungsgeschichte verwickelt.

»Ein Stück für alle Altersklassen, mit viel Humor und mit Widerhaken, die nachdenklich machen.« *Berliner Morgenpost*

Regie Robert Neumann **Komposition** Caspar Hachfeld, Birger Heymann **Bühne & Kostüm** Silke Pielsticker
Choreografie Nadja Raszewski **Dramaturgie** Tobias Diekmann
Theaterpädagogik Laura Mirjam Walter **Mit** Sarah El-Issa, Christian Giese, Marcel Herrnsdorf, Katja Hiller, Jens Mondalski, Daniel Pohlen und den Musikern Michael Brandt, Martin Fonfara

⌚ 1 h 40 min (eine Pause) **Ort** GRIPS Hansaplatz



Das Leben ist ein Wunschkonzert 8+

Von Esther Becker | Berliner Kindertheaterpreis 2019

Ein leichtes Stück über ein schweres Thema

Mit pointierter Sprache nähert sich Esther Becker auf leichtfüßige Weise dem Thema Alkoholismus in der Familie. Dabei erzählt sie radikal aus Sicht des Kindes, das versucht, sich eine geregelte Alltagsstruktur inmitten von unbändigem Chaos zu bewahren.

»Ein wunderbar phantasievoller Zugriff auf ein Thema, das sonst bleiernen Sozialdramen vorbehalten bleibt.« *Der Tagesspiegel*

Regie Frank Panhans **Bühne & Kostüm** Jan A. Schroeder
Musik Wieland Möller **Choreografie** Nadja Raszewski **Puppenspiel-Coaching** Pierre Schaefer **Dramaturgie** Tobias Diekmann, Ute Volknant **Theaterpädagogik** Fabian Schrader **Mit** Lisa Klabunde, Marius Lamprecht, Regine Seidler, Helena Charlotte Sigal und dem Musiker Wieland Möller

⌚ 1 h 20 min (keine Pause) **Ort** GRIPS Podewil



Stecker ziehen 9+

Von Rinus Silze

Ein Stück über Blitze, Sternchen, Noten und den ganzen Stress

Ein Mitschüler ist während der Mathearbeit einfach vom Stuhl gekippt und seitdem nicht mehr in die Schule gekommen. Phil, Korb, Liam und Kiri haben Angst davor, dass ihnen das auch passieren könnte. Gemeinsam unternehmen sie was gegen den Stress. Aber es ist gar nicht so einfach.

»So rasant von Jochen Strauch inszeniert, dass die druckvolle Energie förmlich ins Publikum überschwapp.« *Berliner Morgenpost*

Regie Jochen Strauch **Bühne & Kostüm** Sigi Colpe
Musik Matthias Schubert **Video** David Schulz
Dramaturgie Ute Volknant **Theaterpädagogik** Fabian Schrader **Mit** Sarah El-Issa, Ariane Fischer, Marcel Herrnsdorf, Jens Mondalski, Daniel Pohlen, Helena Charlotte Sigal und dem Musiker Thilo Brandt

⌚ 1 h 45 min (eine Pause) **Ort** GRIPS Hansaplatz



Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück 10+

Von Zoran Drvenkar

Ein Dialog zwischen den Generationen

Zoran Drvenkar entwirft eine Geschichte über Vertrauen und Mut, in der er mit Liebe und feinem Gespür für Humor seine beiden Hauptfiguren auf eine abenteuerliche Reise schickt. Er erzählt von der Wirkung nachlassender Erinnerungen.

»Ein intensives, anrührendes Kammerspiel.« *taz*

Regie Robert Neumann **Bühne & Kostüm** Jan A. Schroeder
Komposition & Sounddesign Matthias Bernhold
Dramaturgie Tobias Diekmann **Theaterpädagogik** Wiebke Hagemeier, Joanna Mandalian **Mit** René Schubert, Helena Charlotte Sigal und dem Musiker Matthias Bernhold

⌚ 1 h 30 min (keine Pause) **Ort** GRIPS Podewil



Alle außer das Einhorn 11+

Von Kirsten Fuchs

Explosives Drama über Cyber-Mobbing im Klassenchat

Am Beispiel eines Klassenchats bringt Autorin Kirsten Fuchs die digitalen Verhältnisse zum Tanzen. Mit Witz und Tempo beschreibt sie Verlockungen, Gefahren, aber auch Chancen sozialer Netzwerke.

»Es ist ein großartiges Stück in ebenso guter Regie. Nicht nur stößt ›Alle außer das Einhorn‹ wichtige Fragen über den Umgang mit sozialen und asozialen Medien an. Sondern es geht hier auch, ganz im Grips-Geiste, um Mut und Solidarität.« *Der Tagesspiegel*

Regie Robert Neumann **Bühne & Kostüm** Georg Burger
Choreografie Nadja Raszewski **Musik** Matthias Witting
Dramaturgie Ute Volknant **Theaterpädagogik** Anna-Sophia Fritsche **Mit** Marcel Herrnsdorf, Johanna Meinhard, René Schubert, Regine Seidler, Helena Charlotte Sigal

⌚ 1 h 25 min (keine Pause) **Ort** GRIPS Hansaplatz



Das Nacktschnecken-Game 12+

Von Kirsten Fuchs

Ein Adventure-Game im Reich der Pubertät

Vier Jugendliche schwänzen den Sexualkundeunterricht. Auf der Schultoilette wollen zwei lieber knutschen und zwei Instant-Nudeln essen. Doch stattdessen finden sie sich plötzlich in einem Adventure-Game wieder, in dem eine undurchsichtige Spielleiterin herrscht und die vier Heranwachsenden vor schier unlösbare Aufgaben stellt.

»Eine kluge symbolische, so witzige wie wichtige Reise ins Unbewusste im Gewand eines PC-Games.« *Junge Welt*

Regie Maria Lilith Umbach **Bühne & Kostüm** Lea Kissing

Video Alexander Merbeth **Komposition & Sounddesign**

Frieder Hepting **Dramaturgie** Tobias Diekmann **Theaterpädagogik**

Wiebke Hagemeyer **Mit** Katja Hiller, Lisa Klabunde, Marius Lamprecht, Jens Mondalski

⌚ 1 h 10 min (keine Pause) **Ort** GRIPS Podewil



NASSER #7Leben



Bubble Jam 12+

Von Daniel Wetzel | Eine Produktion von Onassis Kulturstiftung, Cultural Rucksack Asker und Rimini Protokoll | für die Berliner Fassung in Koproduktion mit dem GRIPS Theater

Eine Cloud-Performance mit Smartphones

Wer ist am anderen Ende des Internets? Wie funktioniert ein Algorithmus? Und wer oder was ist hier fake? Bubble Jam ist eine Spielplattform, mit dessen Server sich die Testspieler*innen über Smartphones verbinden. Sie folgen dem Chat der andernorts befindlichen Entwickler*innen und beantworten ihre Anweisungen und Fragen hin zu einer perfekten Bubble-Jam-Runde.

Konzept & Regie Daniel Wetzel **Text** Nikolas Hanakoulas, Giorgos Panagiotakis, Daniel Wetzel **Mitarbeit dt. Fassung** Zoë Wetzel

Raum Dido Gkogkou **Dramaturgie Script-Coding** Andrea G. Andreou,

Kostis Kapidakis **Licht** Guy Stefanou **Softwaresystem Design & Implementierung** Dimitris Trakas, Renia Papatthasiou (VIRA)

Grafik Dimitris Trakas, Papatthasiou **Sounddesign** Lambros Pigounis

Für die Berliner Fassung Dramaturgie Ute Volknant

Theaterpädagogik Anna-Sophia Fritsche **Mit** Jelena Bosanac, Linda Dowidat, René Schubert, Maja Zeco, Erik Veenstra (alternierend)

⌚ 1 h 20 min (keine Pause) **Ort** GRIPS Podewil



#diewelle



Das schönste Mädchen der Welt 13+

Nach dem gleichnamigen Film von Aron Lehmann in einer Bearbeitung von Karsten Dahlem | Musik und Liedtexte von Robin Haefs, Konstantin Scherer u.a.

Moderne Liebesgeschichte voller Sprengkraft

Angelehnt an Rostands »Cyrano de Bergerac« trifft die Bühnenversion des Kinofilms mit Dialogwitz und pointierten Rap-Einlagen den Nerv einer Generation, die sich zwischen Vergleichszwang und auf der Suche nach Anerkennung und Zuneigung befindet.

»Eine mitreißend erzählte Lovestory in zeitgemäßem Sound« *Der Tagesspiegel*

Regie Frank Panhans **Bühne & Kostüm** Jan A. Schroeder

Choreografie Nadja Raszewski **Video** Natascha Zander

Bühnenmusik Kaye Kayani **Komposition & Songtexte** Robin Haefs,

Konstantin Scherer **Rap Coaching** Robin Haefs

Musikdramaturgie Thomas Keller **Dramaturgie** Tobias Diekmann

Theaterpädagogik Wiebke Hagemeyer **Mit** Matondo Castlo, Yana

Ermilova, Marcel Herrnsdorf, Lisa Klabunde, Marius Lamprecht,

Daniel Pohlen, René Schubert, Regine Seidler, Helena Charlotte

Sigal und der Musikerin Kaye Kayani

⌚ 2 h 30 min (eine Pause) **Ort** GRIPS Hansaplatz



NASSER #7Leben 13+

Von Susanne Lipp nach Interviews mit Nasser El-Ahmad

Eine besondere Geschichte eines jungen Menschenrechtsaktivisten

Auf Grundlage von Nassers Leben wird eine besondere Coming-of-Age-Geschichte über einen heranwachsenden Menschen erzählt, der viel Schlimmes erleben musste und doch nie den Mut zu einem selbstbestimmten Leben aus den Augen verlor. Sein unerschütterlicher Wille zur Freiheit und Unabhängigkeit gaben ihm die Kraft zur Rebellion und machen ihn bis heute zu einem wichtigen Aktivist gegen Homophobie und für Toleranz und Menschenrechte.

»Empowerment und packende Unterhaltung.« *Der Tagesspiegel*

Regie Maria Lilith Umbach **Bühne & Kostüm** Lea Kissing

Video Alexander Merbeth **Musik & Sounddesign** Öz Kaveller

Dramaturgie Tobias Diekmann **Theaterpädagogik** Ellen Uhrhan,

David Vogel **Mit** Ludwig Brix, Katja Hiller, Jens Mondalski

sowie der Musikerin Öz Kaveller

⌚ 1 h 10 min (keine Pause) **Ort** GRIPS Podewil



Der Bus brennt 14+

Von Kirsten Fuchs

Ein Zukunftsszenario zur Klimakrise

Ein Tag im Jahr 2034. Fünf Jugendliche warten an einer abgelegenen Haltestelle auf den Schulbus. Sie haben Planeten gebaut, für die sie benotet werden und wovon ihre schulische Zukunft abhängt. Den Unterricht dürfen sie auf keinen Fall verpassen. Der erste Bus qualmt, der nächste Bus kann nicht weiterfahren, da er so programmiert ist, dass er den ersten nicht überholen darf. Die Jugendlichen befinden sich mitten im Nirgendwo und aus allen Richtungen drohen Katastrophen: Starkregen, Stürme oder Hochwasser. Was also tun, um die Schule doch noch rechtzeitig zu erreichen?

»Das Stück zeigt viel Feingefühl für die Alltagsrealität junger Menschen, ist dabei aber auch mit viel Witz gesegnet.« *Berliner Morgenpost*

Regie Robert Neumann **Bühne & Kostüm** Lan Anh Pham

Komposition & Sounds Matthias Bernhold **Video** Katharina Tress

Dramaturgie Tobias Diekmann **Theaterpädagogik** Anna-Sophia

Fritsche **Mit** Lisa Klabunde, Marius Lamprecht, Eike N.A. Onyambu,

Daniel Pohlen, Regine Seidler

⌚ 2 h (eine Pause) **Ort** GRIPS Hansaplatz





SELFIE 14+

Von Christine Quintana | Deutsch von John Birke
Ein Stück über Selbstbestimmung und Konsens

Lily und Emma sind schon ewig beste Freundinnen. Fast genauso lange schwärmen Emma und Lilys Bruder Chris füreinander. Auf einer Party, wie sie die Schule noch nicht erlebt hat, kommen sich die beiden näher. Doch an das, was in der Nacht passiert ist, hat Emma am nächsten Tag keine Erinnerung mehr.

»Ein nachdenkliches Stück mit berührenden Momenten.« *rbb Inforadio*

Regie Maria Lilith Umbach **Bühne & Kostüm** Lea Kissing
Kostüm Merle Richter **Musik** Frieder Hepting **Video** Alexander Merbeth
Dramaturgie Tobias Diekmann **Theaterpädagogik** Nora Hoch
Mit Yana Ermilova, Lisa Klabunde und Marius Lamprecht
 ⌚ 1 h 30 min (keine Pause) **Ort** GRIPS Podewil



#diewelle 14+

In einer GRIPS-Fassung und Übersetzung von Jochen Strauch nach Motiven des Romans »Die Welle« von Morton Rhue (Todd Strasser)
Der Schulklassiker im modernen Gewand: bewegend und brandaktuell

Eine Geschichtslehrerin arbeitet zum Thema Faschismus. Die Schüler*innen verstehen nicht, warum die deutsche Mehrheit die Verbrechen der Nationalsozialisten schweigend mit angesehen hat. Sie startet ein simples Experiment, indem sie die Klasse mit Übungen in Disziplin und hierarchischem Verhalten zu stärkerer Verbundenheit eint. Doch das Experiment entgleitet.

»Im ganzen ein wichtiger Abend. Eine Besinnung darauf, dass die Demokratie nicht gratis ist, sondern für jede Generation aufs Neue gewonnen werden muss.« *Berliner Zeitung*

Regie Jochen Strauch **Bühne & Kostüm** Christin Treunert
Video David Schulz **Komposition & Sounddesign** Öz Kaveller
Choreografie-Coach Nadja Raszewski **Dramaturgie** Tobias Diekmann
Musikalische Einstudierung Bettina Koch **Theaterpädagogik** Nora Hoch
Mit Sarah El-Issa, Yana Ermilova, Christian Giese, Katja Hiller, Lisa Klabunde, Marius Lamprecht, Eike N.A. Onyambu, Daniel Pohlen, Regine Seidler und den Musiker*innen Öz Kaveller (electronic) und Thilo Brandt (guit, dms)
 ⌚ 2 h 20 min (eine Pause) **Ort** GRIPS Hansaplatz



Ab heute heißt Du Sara 15+

Von Volker Ludwig und Detlef Michel | nach der Autobiografie »Ich trug den gelben Stern« von Inge Deutschkron | Liedtexte von Volker Ludwig
33 Bilder aus dem Leben einer Berlinerin

»Ab heute heißt du Sara!«, sagt ein Polizeibeamter 1938 zu der 16-jährigen Inge und stempelt ein »J« in ihren Ausweis - »J« wie Jude. Von nun an ändert sich alles im Leben der selbstbewussten Berlinerin.

»Ein differenziertes Bild der deutschen Gesellschaft zwischen 1933 und 1945 haben Volker Ludwig und Detlef Michel in dem von Uwe Jens Jensen inszenierten Stück gezeichnet: (...) Jede Szene vermittelt nicht nur einen Ausschnitt aus Inge Deutschkrons persönlicher Biographie, sondern setzt sich mit den allgemeinen Zeitumständen auseinander, die die Nazi-Herrschaft ermöglichten und stabilisierten.« *Der Tagesspiegel, zur UA 1989*

Die Vorstellung am 21. Oktober findet mit Audiodeskription statt

Regie Uwe Jens Jensen **Regie Neubesetzung** Michaela Hanser
Choreografie Neva Howard **Bühne** Mathias Fischer-Dieskau
Restauration Bühne Jan A. Schroeder **Kostüm** Yoshio Yabara
Musik Hansgeorg Koch **Musikalische Leitung** Matthias Witting
Mit Julia Blankenburg, Jennifer Breitrück, Ester Daniel, Ariane Fischer, Christian Giese, Dietrich Lehmann, Jens Mondalski, Hannah Petkoff, René Schubert, Regine Seidler, Jörg Westphal **Schlagzeug, Keyboards** Martin Fonfara **Trompete, Keyboards** David Reinhart **Keyboards** Matthias Witting **Soundprogrammierung** Robert Neumann
 ⌚ 3 h 5 min (eine Pause) **Ort** GRIPS Hansaplatz



Das Heimatkleid 16+

Von Kirsten Fuchs
Ein Monolog über die Wirkung rechtspopulistischer Parolen

Als Claire in den Modeblog ihrer Schwester einsteigt und ein Interview mit der Gründerin eines neuen Labels macht, kommt es zu einem politischen Eklat, und sie gerät mehr und mehr in den Dunstkreis rechtspopulistischer Akteure und Gedanken.

»Die brisante Inszenierung für junge Leute ab 16 Jahren biedert sich nicht, politische Hintergründe aufklärend, an. Humorvoll lädt sie ein zur Freude am schnellen Denken.« *Neues Deutschland*

Regie Tim Egloff **Bühne & Kostüm** Lea Kissing **Musik** Johannes Gehlmann **Dramaturgie** Ute Volkant **Theaterpädagogik** Ellen Uhrhan
Mit Katja Hiller sowie dem Musiker Johannes Gehlmann (guit)
 ⌚ 1 h (keine Pause) **Ort** GRIPS Podewil



Linie 1 16+

Von Volker Ludwig
Mit Musik von Birger Heymann und der Rockband »No Ticket«
DIE Berlin-Revue in einer Neuinszenierung

Natalie kommt aus der Provinz nach West-Berlin und landet sechszwanzig am Bahnhof Zoo. Sie ist auf dem Weg zu Johnny, einem Berliner Rockmusiker. Als sie ihn am Bahnhof nicht findet, begibt sie sich auf die Suche nach ihm. Sie steigt in die U-Bahn Linie 1, Richtung Schlesisches Tor. Dort gerät sie in den Sog der Stadt und trifft auf ein Panoptikum verlorener, suchender, keifender, aber auch warmerherziger Menschen, wie sie sich 1986 auf der Insel der Seligen tummeln.

Eine musikalische Revue, ein Drama übers Leben und Überleben in der Großstadt. Eine Reise in die Zeit der Mauerstadt voller Hoffnung, Mut und Selbstbetrug. »Linie 1« gibt dabei wieder, wie die Menschen damals gefühlt und gedacht haben. Sie lädt ein zum Lachen, Weinen und Nachdenken über andere, aber vor allem über sich selbst. Dabei entdeckt man auch ein Stück weit das Berlin von heute.

Regie Tim Egloff **Bühne** Marian Nketiah **Kostüme** Mascha Schubert
Choreografie Bahar Meriç **Musikalische Leitung** Matthias Witting
Musikdramaturgie Thomas Keller **Dramaturgie** Tobias Diekmann
Theaterpädagogik Gitanjali Schmelcher, Fabian Schrader
Mit Sarah El-Issa, Ariane Fischer, Christian Giese, Marcel Herrnsdorf, Katja Hiller, Dietrich Lehmann, Jens Mondalski, Nuria Mundry, Eike N.A. Onyambu, Daniel Pohlen, Helena Charlotte Sigal und der Rockband »No Ticket«: Michael Brandt (Gitarre), Thomas Keller (Saxophon), Matthias Witting (Keyboards), Axel Kottmann (Bass) und Thilo Brandt (Schlagzeug)
 ⌚ 3 h (eine Pause) **Ort** GRIPS Hansaplatz

Schön neosachlich, so wie man die 1980er auch in Erinnerung hat, leuchtet das U der U-Bahnlinie 1 über der Bühne.
 Theater der Zeit



Linie 1

Veranstaltungen



Kunst und Empowerment – Know your rights (14+)

Wildes Palais

Kennst du deine Rechte? Sind Kinderrechte auch für Jugendliche relevant? Hast du Lust in Workshops zu den unterschiedlichen Rechten teilzunehmen? Wir schauen genau hin und beobachten wo gibt es Orte in Berlin an die Rechte (nicht) umgesetzt werden und wo gibt es tolle empowernde Räume in denen Jugendliche und Kinder mitbestimmen und gestalten können.

In monatlichen Workshops erforschst du mit anderen Jugendlichen immer ein Kinderrecht. Junge Aktivist*innen stellen sich und ihre Arbeit vor. Wir probieren mit jungen Künstler*innen künstlerische und kreative Aktionen aus.

Wir essen und trinken lecker gemeinsam!

Anmeldung gerne vorher

KunstEmpowerment@grips-theater.de

Termine 31. August (Thema: Recht auf Bildung),
5. Oktober (Thema: Recht auf Spiel und Freizeit),
30. November (Thema: Recht auf Wohnen) › je 17 Uhr

Ort GRIPS Podewil Foyer



U20 Poetry Slam (14+)

Open Stage

Poetry Slam ist Spiel mit der Sprache. Ob Lyrik, Rap, Freestyle, Poesie oder Geschichten, alles ist Slam Poetry, wenn es gesprochen und performt wird. Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren tragen ihre Texte vor und kämpfen so um die Gunst des Publikums.

Anmeldung für Poet*innen unter

spokenwordberlin@gmail.com **Ort** GRIPS Podewil



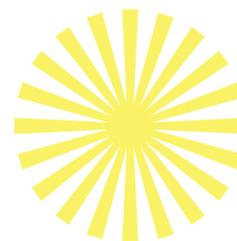
Fuchs & Söhne (16+)

Lesebühne

Moabits einzige und einzigartige Lesebühne. Seit mehr als sechs Jahren begeistert das Autor*innenkollektiv ihr Publikum mit selbstverfassten, humorvollen Geschichten, aberwitzigen Dialogen und messerscharfen Pointen. Jeden Monat zwei Stunden Humorliteratur vom Allerfeinsten!

www.fuchsendsoehne.blogspot.com

Ort GRIPS Hansaplatz



Entertainment



Sonntags-Matinee Buchpremiere

Gemeinsam mit dem Story Verlag Berlin
Volker Ludwig: »Es ist herrlich zu leben«
Berliner Lieder aus 70 Jahren

Termin 10. September, 11 Uhr **Ort** GRIPS Hansaplatz



Dokumentarfilm

Endstation Schlesien
Dokumentarfilm von 1986 über die Linie 1

Regisseur, Kameramann und Produzent anwesend
Termin 5. Oktober, 19.30 Uhr **Ort** GRIPS Hansaplatz



Ensemble

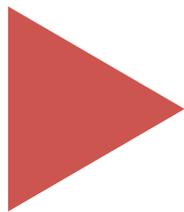
Sarah El-Issa



Yana Ermilova



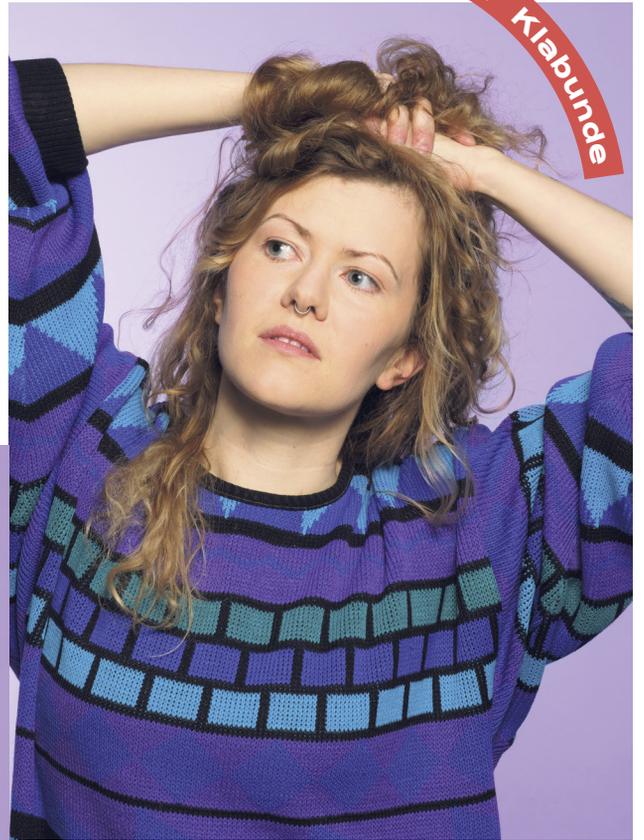
Christian Giese



Marcel Herrnsdorf



Lisa Klabunde



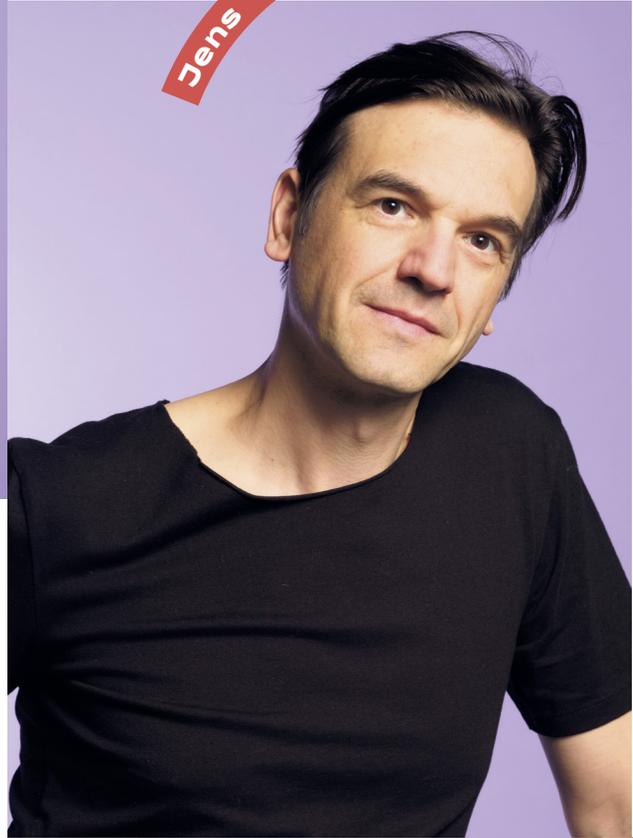
Katja Hiller



Marius Lamprecht



Jens Mondalski



Eike N.A. Onyambu



Daniel Pohlen





René Schubert



Regine Seidler



Helena Charlotte Sigal

Schauspiel Gäste

Sebastian Achilles
Thomas Ahrens
Julia Blankenburg
Jelena Bosanac
Jennifer Breitrück
Ludwig Brix
Philipp Buder
Matondo Castlo
Ester Daniel
Ariane Fischer
Johannes Heinrichs
Alessa Kordeck
Dietrich Lehmann
Johanna Meinhard
Nuria Mundry
Robert Neumann
Hanna Petkoff
Nina Reithmeier
Tamer Tahan
Luana Velis
Carolin Wiedenbröker
Daria Vivien Wolf
Maja Zeco

Musiker*innen

Matthias Bernhold
Jotham Bleiberg
Michael Brandt
Thilo Brandt
Christoph Chudaska
Martin Fonfara
Johannes Gehlmann
Caspar Hachfeld
Öz Kaveller
Kaye Kayani
Thomas Keller
Ludwig Kociok
Axel Kottmann
George Kranz
Anja Lotta
Jörg Miegel
Wieland Möller
Robert Neumann
David Reinhard
Erik Veenstra
Matthias Witting

**KLAPPE
AUF,
GRIPS
AN!**

Theater- pädagogik



Hallo!

Von links nach rechts: Lama Ali, Line Papendieck, Anna-Sophia Fritsche, Gitanjali Schmelcher, Oana Cîrpanu

Die GRIPS Theaterpädagogik lädt euch ins Theater ein!

Theaterpädagogik heißt: ihr dürft Theater spielen.

Und mehr über das Theater erfahren.

Alle sind willkommen.

Wir machen Theater mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Die Rechte von Kindern und Jugendlichen sind uns wichtig.

Eure Meinung ist uns wichtig.

Kommt und macht mit.

Lasst uns aktiv werden.

Wir haben sehr viele verschiedene Angebote.

Ihr findet uns im GRIPS Theater am Hansaplatz.

Und im GRIPS Theater im Podewil.

Gebucht werden wir über den Publikumservice oder ihr schreibt eine Mail an tp@grips-theater.de

Team Lama Ali, Oana Cîrpanu, Anna-Sophia Fritsche, Line Papendieck und Gitanjali Schmelcher

Zu den Vorstellungen

Ihr guckt bei uns ein Theaterstück. Dazu könnt ihr eine Sache kostenlos auswählen:

- Führung durch das Theater
- Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung
- Workshop in der Schule oder bei uns im Theater

Sagt, was wir wollt, wenn ihr ein Ticket bucht.

Materialhefte

Es gibt Materialien zu jedem Theaterstück.

Darin werden Dinge aus dem Stück erklärt.

Und Theaterübungen beschrieben.

Ihr könnt die Materialhefte **kostenlos** auf unserer **Homepage** runterladen. (Ganz unten bei jeder Stückbeschreibung)

Premierenklassen

Für Klassen

Wir suchen Klassen, die uns helfen.

Oft machen Erwachsene Künstler*innen die Stücke am GRIPS Theater.

Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche in den Proben dabei sind.

Und zwar: Noch bevor die Stücke fertig sind.

Habt ihr Interesse dann schreibt bitte an: tp@grips-theater.de

Theaterclubs

Für Kinder und Jugendliche

Du willst Theater spielen? Und auf der GRIPS Bühne stehen?

Dann melde dich an zu unseren Theaterclubs.

Hier entwickelst du mit einer Gruppe ein eigenes Theaterstück.

Im Mittelpunkt stehen eure Themen, Wünsche und Interessen. Wofür könnt ihr euch begeistern? Wie wollt ihr die Welt gestalten?

Es gibt drei verschiedene Gruppen.

Die Gruppen sind nach Alter sortiert.

Menschen mit und ohne Behinderungen sind willkommen.

Rakete Jetzt

Für Menschen zwischen 8 und 12 Jahren

Leitung Line Papendieck

Anmeldung unter line.papendieck@grips-theater.de

Club Teleskop

Für Menschen zwischen 12 und 15 Jahren

Leitung Alexander Kuen & Jeanne Louët

Anmeldung unter clubteleskop@gripswerke.de

Banda Agita

Für Menschen ab 15 Jahren

Leitung Oana Cîrpanu

Anmeldung unter oana.cirpanu@grips-theater.de



Fortbildungen am GRIPS Theater

Für Lehrer*innen, Referendar*innen, Erzieher*innen und andere Erwachsene

Das Angebot an Fortbildungen am GRIPS Theater ist sehr groß.

Es gibt Fortbildungen für Einzelpersonen.

Und es gibt Angebote für Gruppen.

Manche Fortbildungen dauern 2 Stunden, andere vier Tage.

In allen Fortbildungen geht es um Theater.

Wir wissen, dass Theater auch im Schulalltag eine Bereicherung ist.

Wir freuen uns, wenn ihr teilnehmt.



Das gesamte Angebot gibt es auf unserer Homepage

www.grips-theater.de/de/theaterpaedagogik/Multiplikatorinnen

Praxisschock – Der Slam der angehenden Lehrkräfte

Für werdende Lehrer*innen

Menschen, die Lehrer*innen werden, schreiben Texte in drei Workshops.

Die Lehrer*innen schreiben über ihre ersten Eindrücke aus der Schulpraxis.

Die Autorin Kirsten Fuchs, der Slam Poet Lars Ruppel und die Theaterpädagogin Anna-Sophia Fritsche unterstützen dabei.

Die Lehrer*innen präsentieren ihre Texte auf der Bühne im GRIPS Theater.

Dieses Projekt findet nun schon zum 7. Mal am GRIPS Theater statt.

Termin 2. Februar, 18 Uhr **Ort** GRIPS Hansaplatz

Das Projekt ist eine Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin

Props gehen raus

Für Menschen zwischen 9 und 12 Jahren

Was wollen die Kinder erzählen?

In den Herbstferien können Kinder am GRIPS Theater Workshops besuchen.

Dort lernen sie über ihre Rechte als Kinder.

Alle Workshops haben mit Dingen im Theater zu tun.

Zum Beispiel: Text/Dramaturgie. Regie/Inszenierung. Kostüme. Bühnenbild. Licht und Musik.

Am Ende gibt es eine Präsentation. Und zwar auf der Theaterbühne im Podewil.

Die Teilnahme an der Ferienwoche ist kostenlos. Es gibt einen Abhol- und Begleitservice. Das heißt: Menschen holen die Kinder ab. Sie fahren sie zum GRIPS Podewil. Am Ende fahren sie die Kinder wieder nach Hause, für die Fahrt zum GRIPS Podewil.

Du kannst auch länger bei dem Projekt dabei sein: Wir machen über drei Jahre ein Theaterstück.

Die Kinder entwickeln das Theaterstück.

Sie schreiben es selbst. Sie sagen, was auf der Bühne passieren soll (Regie). Sie bestimmen Kostüme. Und das Bühnenbild.

Immer machen Erwachsene Theater für Kinder. Jetzt machen Kinder Theater für andere Kinder!

Fragen und Anmeldung unter bodolay@gripswerke.de

Termin In den Herbstferien 23.-27. Oktober 2023

Kunst und Empowerment – Know your rights

Für Jugendliche und junge Erwachsene

Kennst du deine Rechte?

Sind Kinderrechte auch für Jugendliche relevant?

In monatlichen Workshops erforscht du mit anderen Jugendlichen immer ein Kinderrecht.

Junge Aktivist*innen stellen sich und ihre Arbeit vor.

Wir probieren mit jungen Künstler*innen künstlerische und kreative Aktionen aus.

Wir essen und trinken lecker gemeinsam!

Künstlerische Leitung Mohammed Jouni, Ellen Uhrhan

Anmeldung gerne vorher KunstEmpowerment@grips-theater.de

Termine 7. September (Thema: Recht auf Bildung),

5. Oktober (Thema: Recht auf Spiel und Freizeit),

30. November (Thema: Recht auf Wohnen) > je 17 Uhr

Weitere Termine März, April, Mai und Juni 2024 unter

www.grips-theater.de

**GRIPS Mitarbeiter*innen
im Bühnenbild von Linie 1**



NGO der Spielzeit



NETZWERK ZUR UMSETZUNG DER
UN-KINDERRECHTSKONVENTION
NATIONAL COALITION DEUTSCHLAND

Netzwerk Kinderrechte

Die National Coalition ist ein bundesweites Netzwerk, das sich gemeinsam mit seinen Mitgliedsorganisationen für die Verwirklichung der Kinderrechte stark macht und Schwachstellen und Handlungsbedarfe hinsichtlich der Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland identifiziert. Mit rund 100 Organisationen aus ganz Deutschland bilden wir als National Coalition eine Gemeinschaft, die sich für die Einhaltung aller Rechte auf Schutz, Förderung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen einsetzt. Außerdem sind wir im Austausch mit anderen deutschen, europäischen und internationalen Netzwerken. Das Netzwerk Kinderrechte steuert und organisiert dabei die Zusammenarbeit.

Mehr www.netzwerk-kinderrechte.de

Projekte

GRIPS Fieber

Ein Modellprojekt zur Kulturellen Bildung für Berliner Schulklassen

Für die Kooperation mit 30 Berliner Schulen, den GRIPS Fieber Schulen, wirbt das GRIPS Theater die finanziellen Mittel für den Besuch von Kindern aus Familien mit geringem Einkommen über Sponsoren ein. Im Gegenzug besucht jede Klasse einer GRIPS Fieber Schule einmal im Jahr eine Vorstellung im GRIPS Theater. So wird Theater selbstverständlicher Teil des Schulprofils.

Die Pädagog*innen der Schulen bestimmen, wer finanzielle Unterstützung benötigt. Kein Nachweis entscheidet, sondern ihre Einschätzung, ganz unbürokratisch. Bitte geben Sie bei der Buchung an, dass Sie zu einer GRIPS Fieber Schule gehören.

Kontakt Vera Düwel (Schulbeauftragte), tp@grips-theater.de
Telefon 030 - 39 74 74 11

Gefördert durch



Karl Schlecht
Stiftung

NEU DENKEN.
MIT VOLLER ENERGIE.
GASAG

GRIPS Theater auf Rezept

Berliner Kinder- und Jugendärzt*innen verordnen ihren Patient*innen einen Theaterbesuch – als Medizin für die Seele.

Theater als Medizin für die Seele zu verordnen, ist die Idee von »GRIPS Theater auf Rezept«. Konkret heißt das, dass Berliner Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte bei den Vorsorgeuntersuchungen U10 bis J2 Gutscheine für eine Theatervorstellung im GRIPS Theater ihren Patienten als eine »Kulturmittel«-Verordnung überreichen können. Insbesondere Kindern und Jugendlichen aus schwierigen oder prekären familiären Verhältnissen, die kaum oder keinen Zugang zu Theater haben, soll so der Theaterbesuch ermöglicht werden.

Kontakt Anja Kraus (Öffentlichkeitsarbeit | Presse und Social-Media), anja.kraus@grips-theater.de

Ein Projekt des Fördervereins »mehr grips« in Kooperation mit dem GRIPS Theater Berlin mit Unterstützung des LV der Berliner Kinder- und Jugendärzte und des Paritätischen Berlin



KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e.V.

Organisation zur Ermöglichung kultureller und sozialer Teilhabe

Dieser gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht Menschen mit kleinem Budget den Zugang zu kulturellen Angeboten in Berlin zu erleichtern. Unter der Schirmherrschaft unseres Theaterleiters Philipp Harpain und in enger Zusammenarbeit mit Berliner Kultureinrichtungen werden kostenlose Theaterkarten vermittelt.

Mehr www.kulturleben-berlin.de



Vitamin T

GRIPS Fördertopf für Theaterzugang und Empowerment von geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Dank der großartigen Unterstützung unseres Publikums, können geflüchtete Menschen kostenlos Vorstellungen des GRIPS Theaters besuchen sowie an Workshops teilnehmen und eigene Projekte umsetzen.

Mehr www.grips-theater.de/de/service/kartenverkauf/kartenfoerderung

Kooperationspartner

NEU DENKEN.
MIT VOLLER ENERGIE.
GASAG

beim »berliner kindertheaterpreis« und Förderer einer Produktion pro Spielzeit.

GRIPS Stiftung

GRIPS Fördertopf für Theaterzugang und Empowerment von geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des GRIPS Theaters wurde im Frühjahr 2019 die GRIPS Stiftung gegründet. Sie dient als rechtlich-organisatorischer Grundstein, um nicht nur zurück, sondern auch 50 Jahre in die Zukunft blicken zu können. Perspektivisch soll die Stiftung Eigenkapital für eine GRIPS Erweiterung bereitstellen sowie die internationalen Netzwerke emanzipatorischen Kinder- und Jugendtheaters stärken.

Mehr www.grips-stiftung.de



Zusammenspiel Uraufführung

Gefördert in  **KULTURSTIFTUNG DES BUNDES**
Programm für inklusive Kunstpraxis

Gefördert von  Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Bella, Boss und Bulli 6+

Unterstützt von  **mehr grips!**
FÖRDERER DES GRIPS-THEATERS E.V.

Die Blauen Engel 6+

Mit freundlicher Unterstützung von  **GASAG**
NEU DENKEN. MIT VOLLER ENERGIE.

Zum Glück viel Geburtstag 6+

Mit freundlicher Unterstützung von  **GASAG**
NEU DENKEN. MIT VOLLER ENERGIE.

Wir danken  **KONFLIKTHAUS**

Das Leben ist ein Wunschkonzert 8+

Kooperationspartner  **NAC DEUTSCHLAND**  **ESCAPE**
Notdienst für Suchtmittel-gefährdete und -abhängige Berlin e.V.

Stecker ziehen 9+

Unterstützt von  **HEINZ UND HEIDE STIFTUNG**

Kooperationspartner  **DeGeDe**  **KREIDESTAUB**
Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V.

Alle außer das Einhorn 11+

Mit freundlicher Unterstützung von  **GASAG**
NEU DENKEN. MIT VOLLER ENERGIE.

Bubble Jam 12+

Gefördert durch  **PwC-Stiftung**
Jugend • Bildung • Kultur

Das Nacktschnecken-Game 12+

Mit freundlicher Unterstützung von  **GASAG**
NEU DENKEN. MIT VOLLER ENERGIE.

Fachliche Beratung  **BiKoBerlin**  **SOCIAL MEDIA NETZWERK**  **dissens**
SEKULÄRE BILDUNG Institut für Bildung und Parteilichkeit

Das schönste Mädchen der Welt 13+

Aufführungsrechte bei  **FELIX BLOCHER ERBEN**

Mit freundlicher Genehmigung von  **TOBIS**  **BuDeMusic**

#diawelle 14+

Mit freundlicher Unterstützung von  **GASAG**
NEU DENKEN. MIT VOLLER ENERGIE.

In Kooperation mit  **GESICHT ZEIGEN!**  **7x jung**  **OMAS GEGEN RECHTS**
mobile Beratung gegen rechtsextremismus berlin Der Lernort von GEGEN ZEIGEN! Berlin - Brandenburg

Der Bus brennt 14+

Mit freundlicher Unterstützung von  **GASAG**
NEU DENKEN. MIT VOLLER ENERGIE.

SELFIE 14+

Mit freundlicher Unterstützung von  **LARA**  **wild theater**
VEREIN GEGEN SEXUELLE GEWALT AM PANKEN E.V.

U20 Poetry Slam 14+

Mit freundlicher Unterstützung von 

Ab heute heißt du Sara 15+

Wiederaufnahme 2022 ermöglicht durch  **LOTTO STIFTUNG BERLIN**

Linie 1 16+

Mediapartner  **radioeins**  **rbb**

Gefördert durch  **HAUPTSTADT KULTUR FONDS**

Kunst und Empowerment - Know your rights 16+

Ein Projekt der  **GRIPS WERKE e.V.**

In Kooperation mit  **Jugendliche ohne Grenzen**  **GRIPS**

 **BumF**
Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Gefördert von  **terre des hommes**
Hilfe für Kinder in Not

PROPS 9+

Ein Projekt der  **GRIPS WERKE e.V.**

In Kooperation mit  **GRIPS**

Gefördert von  **AKTION MENSCH**  **DER PARITÄTISCHE BERLIN**

In Kooperation mit  **Johannesstift Diakonie Jugendhilfe**  **Kreuzberger Kinderstiftung**

 **Kinder beflügeln**
Bildungskampagne der Johannesstift Diakonie

Kinderclub »Rakete Jetzt!« 9+

Ein Projekt der  **GRIPS WERKE e.V.**

In Kooperation mit  **GRIPS**

Gefördert in  **pik**  **KULTURSTIFTUNG DES BUNDES**
Programm für inklusive Kunstpraxis

Gefördert durch  **Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien**
 **Kreuzberger Kinderstiftung**

Club Teleskop 12+

Ein Projekt der  **GRIPS WERKE e.V.**

In Kooperation mit  **GRIPS**

Gefördert durch  **ENGAGEMENT GLOBAL**  **LOSITO KRESSMANN-ZSCHACH FOUNDATION**
Service für Entwicklungspartnern

Kinderstücke

Präsentiert von  **HIMBEER**
BERLIN MIT KIND

Erwachsenenstücke

Präsentiert von  **taz**

Buchpremiere »Es ist herrlich zu leben« & Filmabend »Endstation Schlesien«

Unterstützt von  **mehr grips!**
FÖRDERER DES GRIPS-THEATERS E.V.

Freunde / Partner

 **BERLIN GEGEN NAZIS**
mit Landrat

Das GRIPS unterstützt

 **DIE VIELEN**

GRIPS Klassen

Gefördert durch  **Joachim und Anita Stapel Stiftung**

Wir danken

 **YORCK KINOGRUPPE**  **Mihai.**  **Wein & Glas Compagnie**  **Lindner CATERING**
GESELLSCHAFT FÜR MEDIASERVICE

Fördervereine



mehr grips!

FÖRDERER DES GRIPS-THEATERS E.V.

Der Verein fördert die Arbeit des GRIPS Theaters. Wir wollen Sie als Förderer und Vereinsmitglied gewinnen, Sie fester an das GRIPS Theater binden, aktuell informieren, hinter die Kulissen schauen lassen und gemeinsam besondere Veranstaltungen und einzigartige Eindrücke der Theaterarbeit erleben.

Mehr Infos und Spendenformular gibt's auf www.mehr-grips.de

Die GRIPS Werke fördern Theaterpädagogik und kulturelle Bildung rund ums GRIPS Theater. Der Verein führt Projekte, Fortbildungen und Fachtagungen durch und arbeitet mit Schulen, anderen Institutionen und Initiativen zusammen. Dabei sollen alle mitmachen können! Alle Angebote sind kostenfrei.

Mehr Infos und Antrag auf Fördermitgliedschaft gibt's auf www.gripswerke.de

Jetzt Mitglied werden!

GRIPS Musik

Ihr findet ca. 150 Songs des GRIPS Theaters direkt bei YouTube, falls ihr keinen Zugang zu einem kommerziellen Streamingdienst habt.

Wir sind sicher, dass Singen und Tanzen in Zeiten großer Umbrüche hilft, den Kopf über Wasser zu halten.

Thomas Keller (GRIPS Musikdramaturg)

Ganz besonders freuen wir uns über die Veröffentlichungen des Jugendclubs Banda Agita.

Schön, dass die Verbindung GRIPS und Musik weitergetragen wird.

Außerdem wird es in dieser Spielzeit ein Release in Zusammenarbeit mit dem Kulturkaufhaus Dussmann geben.

Neben einer limitierten Vinylauflage wird es auch auf unserem Label in den Streamingdiensten eine neue Veröffentlichung der »Millibillies« geben, die im letzten Sommer in den legendären Berliner Hansastudios produziert wurde.

Wir informieren Euch zeitnah darüber auf unseren Kanälen und danken Dussmann für die Zusammenarbeit.

Mehr www.grips-records.de

OOO

GRIPS shop



GRIPS records

... ist das Label des GRIPS-Theaters und wir freuen uns, unsere eigene »Plattenfirma« zu betreiben.

GRIPS ohne Musik ist undenkbar.

Genauso wie das GRIPS Theater mit seinen emanzipatorischen Stücken eine neue Theaterkultur für Kinder und Jugendliche etabliert hat, hat die Musik des Theaters das Kinderlied in Deutschland nachhaltig verändert.

Es ist im GRIPS zu einer eigenständigen Popmusik für junge Menschen geworden.

All diese Schätze zu sichten und teilweise wieder zu veröffentlichen, sowie kommende Produktionen einer möglichst breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, gehört zu den Aufgaben unseres Labels »grips-records«.

Aktuell sind wir auch auf allen Streamingplattformen vertreten.

Manche Veröffentlichungen werden auch ausschließlich dort zu hören sein.

Aber genauso sind CD Veröffentlichungen über unseren Shop weiterhin und in der Zukunft erhältlich.

Darüber hinaus planen wir den Aufbau eines eigenen Tonstudios, um die Musik unserer aktuellen Produktionen zeitnah zu produzieren und zu veröffentlichen.

Wir freuen uns auf die Arbeit und eure Resonanz.



SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

GRIPS		GRIPS		GRIPS	
HANSAPLATZ U9 Hansaplatz		HANSAPLATZ U9 Hansaplatz		HANSAPLATZ U9 Hansaplatz	
PODEWIL U2 Klosterstraße		PODEWIL U2 Klosterstraße		PODEWIL U2 Klosterstraße	
01 Fr	19.30 Uhr ab 16 J. Linie 1 Von Volker Ludwig mit Musik von Birger Heymann und der Rockband »No Tickets«	01 So	16.00 Uhr ab 6 J. Zum Glück viel Geburtstag Von Milena Baisch mit Liedtexten von Volker Ludwig	01 Mi	10.00 Uhr ab 2 J. aneinander – vorbei Ensembleproduktion
02 Sa	19.30 Uhr ab 16 J. Linie 1	03 Di	16.00 Uhr ab 6 J. Zum Glück viel Geburtstag	02 Do	10.00 Uhr ab 6 J. Bella, Boss und Bulli Von Volker Ludwig mit Musik von Birger Heymann
05 Di	18.00 Uhr ab 12 J. Bubble Jam – Rimini Protokoll Von Daniel Wetzel	04 Mi	10.00 Uhr ab 6 J. Zum Glück viel Geburtstag	03 Fr	10.00 Uhr ab 6 J. Bella, Boss und Bulli
06 Mi	11.00 & 18.00 Uhr ab 12 J. Bubble Jam – Rimini Protokoll	05 Do	10.00 Uhr ab 9 J. Stecker ziehen Von Rinus Silzle	04 Sa	16.00 Uhr ab 6 J. Bella, Boss und Bulli
07 Do	17.00 Uhr ab 14 J. Foyer Kunst und Empowerment Im Rahmen von Wildes Palais	06 Fr	19.30 Uhr ab 14 J. Foyer ENDSTATION SCHLESSEN Dokumentarfilm von 1986 über die Linie 1	10 Fr	10.00 Uhr ab 6 J. Zum Glück viel Geburtstag Von Milena Baisch mit Liedtexten von Volker Ludwig
08 Fr	18.00 Uhr ab 12 J. Bubble Jam – Rimini Protokoll	07 Sa	10.00 Uhr ab 9 J. Stecker ziehen	11 Sa	16.00 Uhr ab 6 J. Zum Glück viel Geburtstag
09 Sa	18.00 Uhr ab 12 J. Bubble Jam – Rimini Protokoll	09 Mo	19.30 Uhr ab 14 J. #diewelle In einer GRIPS-Fassung und Übersetzung von Jochen Strauch nach Motiven des Romans »Die Welle« von Morton Rhue (Todd Strasser)	12 So	16.00 Uhr ab 6 J. Zum Glück viel Geburtstag
10 So	11.00 Uhr Buchpremiere »Es ist herrlich zu leben« Von und mit Volker Ludwig u. a.	10 Di	16.00 Uhr ab 14 J. Stadtmeisterschaft U20 Poetry Slam Open Stage	14 Di	10.00 Uhr ab 6 J. Zum Glück viel Geburtstag
12 Di	18.00 Uhr ab 16 J. Das Heimatkleid Von Kirsten Fuchs	11 Mi	10.00 Uhr ab 14 J. #diewelle	15 Mi	10.00 Uhr ab 9 J. Stecker ziehen Von Rinus Silzle
13 Mi	11.00 Uhr ab 16 J. Das Heimatkleid	12 Do	11.00 Uhr ab 14 J. Der Bus brennt Von Kirsten Fuchs	16 Do	17.00 Uhr ab 8 J. Premiere Irgendwo da oben Von Kaya Tina Büttner
15 Fr	19.30 Uhr ab 16 J. Linie 1	13 Fr	11.00 Uhr ab 14 J. Der Bus brennt	17 Fr	18.00 Uhr ab 14 J. U20 Poetry Slam Open Stage
16 Sa	19.30 Uhr ab 16 J. Linie 1	14 Di	10.30 Uhr ab 5 J. Auf Weitreise mit den Miilibabies	18 Sa	16.00 Uhr ab 8 J. Irgendwo da oben
18 Mo	19.00 Uhr ab 16 J. Linie 1	15 Mi	10.30 Uhr ab 5 J. Auf Weitreise mit den Miilibabies	20 Mo	10.00 Uhr ab 8 J. Irgendwo da oben
22 Fr	10.00 Uhr ab 9 J. Stecker ziehen Von Rinus Silzle	16 Di	18.00 Uhr ab 12 J. Bubble Jam – Rimini Protokoll Von Daniel Wetzel	21 Di	19.30 Uhr ab 16 J. Fuchs & Söhne Lesebühne
	19.30 Uhr ab 16 J. Linie 1	17 Mi	9.00 & 11.30 Uhr ab 12 J. Bubble Jam – Rimini Protokoll	23 Do	18.00 Uhr ab 13 J. Nasser #7Leben Von Susanne Lipp nach Interviews mit Nasser El-Ahmad

23 Sa	16.00 Uhr ab 9 J. Stecker ziehen	16.00 Uhr ab 2 J. aneinander – vorbei	18 Mi	11.00 Uhr ab 15 J. Ab heute heisst du Sara Von Volker Ludwig und Detlef Michel	18.00 Uhr ab 14 J. SELFIE Von Christine Quintana, Deutsch von John Birke	24 Fr	11.00 Uhr ab 14 J. Der Bus brennt	11.00 Uhr ab 13 J. Nasser #7Leben
26 Di	18.00 Uhr ab 13 J. Nasser #7Leben Von Susanne Lipp nach Interviews mit Nasser El-Ahmad	11.00 Uhr ab 13 J. Nasser #7Leben	19 Do	18.00 Uhr ab 15 J. Ab heute heisst du Sara	SELFIE Von Christine Quintana, Deutsch von John Birke	25 Sa	19.30 Uhr ab 14 J. Der Bus brennt	16.00 Uhr ab 5 J. Die fabelhaften Millibillies Ensembleproduktion
27 Mi			20 Fr	18.00 Uhr ab 15 J. Ab heute heisst du Sara	SELFIE	26 So	11.00 Uhr ab 14 J. Der Bus brennt	10.30 Uhr ab 5 J. Die fabelhaften Millibillies
29 Fr	10.00 Uhr ab 6 J. Zum Glück viel Geburtstag Von Milena Baisch mit Liedtexten von Volker Ludwig		21 Sa	18.00 Uhr ab 15 J. Ab heute heisst du Sara Mit Audiodeskription	SELFIE	27 Mo	18.00 Uhr ab 14 J. #diewelle In einer GRIPS-Fassung und Übersetzung von Jochen Strauch nach Motiven des »Romans «Die Wellex» von Morton Rhue (Todd Strasser)	10.30 Uhr ab 5 J. Die fabelhaften Millibillies
30 Sa	16.00 Uhr ab 6 J. Zum Glück viel Geburtstag	18.00 Uhr ab 12 J. Das Nacktschnecken-Game Von Kirsten Fuchs	25 Mi	10.00 Uhr ab 6 J. Die Blauen Engel Von Manuel Ostwald		28 Di	10.00 Uhr ab 14 J. #diewelle	
			26 Do	19.30 Uhr ab 16 J. Fuchs & Söhne Lesebühne		29 Mi	19.00 Uhr ab 16 J. Linie 1 von Volker Ludwig mit Musik von Birger Heymann und der Rockband »No Ticket«	17.00 Uhr ab 14 J. Foyer Kunst und Empowerment Im Rahmen von Wildes Palais
			27 Fr	19.30 Uhr ab 16 J. Linie 1 von Volker Ludwig mit Musik von Birger Heymann und der Rockband »No Ticket«		30 Do		
			28 Sa	19.30 Uhr ab 16 J. Linie 1	18.00 Uhr ab 10 J. Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück Von Zoran Drvenkar			
			29 So		16.00 Uhr ab 10 J. Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück			
			30 Mo	19.00 Uhr ab 16 J. Linie 1				
			31 Di	19.00 Uhr ab 16 J. Linie 1	10.00 Uhr ab 2 J. aneinander – vorbei			

Telefonischer Vorverkauf & Reservierung

Mo – Sa 12 – 18 Uhr
030 – 39 74 74-77

Publikums-service

Mo – Do 9 – 17 Uhr
Fr 9 – 13 Uhr
030 – 39 74 74-11
tp@grips-theater.de

Preise

Preise je nach Stück zwischen 8 € und 33 € | Theater der Schulen für Berlin 4,50 € und 6 € | für Inhaber*innen von Sozialkarten 3 € (an der Kasse erfragen) | Rollstühle bitte vorher anmelden.



Publikumsservice

Bitte buchen Sie Karten bevorzugt telefonisch für Ihre Gruppe.

Im Publikumservice planen wir gemeinsam mit Ihnen Ihren Besuch in unserem Theater. Wir beraten Sie zur Stückauswahl und zum theaterpädagogischen Angebot. Gemeinsam klären wir alle Fragen rund um einen Theaterbesuch. Gerne informieren wir auch über mögliche Kartenförderung oder nehmen Ihre Reservierungen und Buchungen entgegen.

Sie sind Lehrer*in oder Referendar*in in Berlin? Gerne informieren wir Sie zu allen Angeboten unseres Hauses als außerschulischer Lernort.

Kontakt Vera Düwel

(Leitung Publikumservice / Schulbeauftragte)

Spezial für Schulen bitte diese Mail

tp@grips-theater.de

DEZEMBER

JANUAR

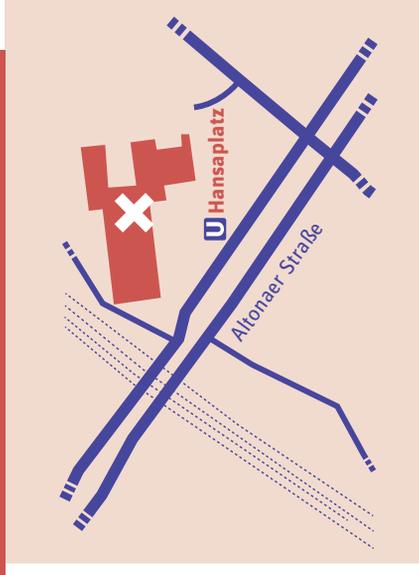
GRIPS		HANSAPLATZ U9 Hansaplatz	GRIPS	PODEWIL U2 Klosterstraße
01 Fr	19.30 Uhr ab 16 J. Linie 1 Von Volker Ludwig mit Musik von Birger Heymann und der Rockband »No Tickets«			
02 Sa	19.30 Uhr ab 16 J. Linie 1	16.00 Uhr ab 2 J. aneinander – vorbei Ensembleproduktion	19.00 Uhr ab 16 J. Linie 1 Von Volker Ludwig mit Musik von Birger Heymann und der Rockband »No Tickets«	10.00 Uhr ab 2 J. aneinander – vorbei
04 Mo	19.00 Uhr ab 16 J. Linie 1	10.00 Uhr ab 2 J. aneinander – vorbei		18.00 Uhr ab 14 J. SELFIE Von Christine Quintana, Deutsch von John Birke
05 Di				11.00 Uhr ab 14 J. SELFIE
06 Mi	10.00 Uhr ab 6 J. Bella, Boss und Bulli Von Volker Ludwig mit Musik von Birger Heymann			11.00 Uhr ab 14 J. SELFIE
07 Do	10.00 Uhr ab 6 J. Bella, Boss und Bulli			18.00 Uhr ab 14 J. U20 Poetry Slam Open Stage
08 Fr	10.00 Uhr ab 6 J. Bella, Boss und Bulli			16.00 Uhr ab 5 J. Auf Weltreise mit den Milibillies Ensembleproduktion mit Liedtexten von Volker Ludwig und den »Fabelhaften Milibillies«
09 Sa	18.00 Uhr ab 14 J. Der Bus brennt Von Kirsten Fuchs			16.00 Uhr ab 5 J. Auf Weltreise mit den Milibillies
10 So				
11 Mo	11.00 Uhr ab 14 J. Der Bus brennt			
12 Di	11.00 Uhr ab 14 J. Der Bus brennt			10.30 Uhr ab 5 J. Auf Weltreise mit den Milibillies
13 Mi	19.00 Uhr ab 16 J. Linie 1			
14 Do	19.00 Uhr ab 16 J. Linie 1	10.00 Uhr ab 2 J. aneinander – vorbei		10.00 Uhr ab 2 J. aneinander – vorbei
15 Fr	19.30 Uhr ab 16 J. Linie 1	10.00 Uhr ab 2 J. aneinander – vorbei		10.00 Uhr ab 2 J. aneinander – vorbei
16 Sa		16.00 Uhr ab 2 J. aneinander – vorbei		16.00 Uhr ab 2 J. aneinander – vorbei

GRIPS		HANSAPLATZ U9 Hansaplatz	GRIPS	PODEWIL U2 Klosterstraße
03 Mi	19.00 Uhr ab 16 J. Linie 1 Von Volker Ludwig mit Musik von Birger Heymann und der Rockband »No Tickets«			
04 Do	19.00 Uhr ab 16 J. Linie 1	10.00 Uhr ab 2 J. aneinander – vorbei	10.00 Uhr ab 2 J. aneinander – vorbei	18.00 Uhr ab 12 J. Bubble Jam – Rimini Protokoll Von Daniel Wetzel
05 Fr	19.30 Uhr ab 16 J. Linie 1	19.30 Uhr ab 16 J. Linie 1		16.00 Uhr ab 12 J. Bubble Jam – Rimini Protokoll
06 Sa	19.30 Uhr ab 16 J. Linie 1	19.00 Uhr ab 16 J. Linie 1		9.00 & 11.30 Uhr ab 12 J. Bubble Jam – Rimini Protokoll
09 Di	19.00 Uhr ab 16 J. Linie 1	19.00 Uhr ab 16 J. Linie 1		9.00 & 11.30 Uhr ab 12 J. Bubble Jam – Rimini Protokoll
10 Mi				11.00 Uhr ab 14 J. SELFIE Von Christine Quintana, Deutsch von John Birke
11 Do				11.00 Uhr ab 14 J. SELFIE
12 Fr				11.00 Uhr ab 14 J. SELFIE
13 Sa	18.00 Uhr ab 11 J. Alle außer das Einhorn Von Kirsten Fuchs	18.00 Uhr ab 11 J. Alle außer das Einhorn Von Kirsten Fuchs		18.00 Uhr ab 12 J. Das Nachtschnecken – Game Von Kirsten Fuchs
15 Mo	10.00 Uhr ab 11 J. Alle außer das Einhorn	10.00 Uhr ab 11 J. Alle außer das Einhorn		11.00 Uhr ab 12 J. Das Nachtschnecken – Game
16 Di	10.00 Uhr ab 11 J. Alle außer das Einhorn	10.00 Uhr ab 11 J. Alle außer das Einhorn		11.00 Uhr ab 12 J. Das Nachtschnecken – Game
19 Fr				10.00 Uhr ab 8 J. Das Leben ist ein Wunschkonzert Von Esther Becker
20 Sa				16.00 Uhr ab 8 J. Das Leben ist ein Wunschkonzert
22 Mo				10.00 Uhr ab 8 J. Das Leben ist ein Wunschkonzert

GRIPS Hansaplatz Altonaer Straße 22, 10557 Berlin

U9 Hansaplatz • S Bellevue • Bus 106

Abendkasse öffnet eine Stunde vor Beginn der Vorstellung



GRIPS Podewil Klosterstraße 68, 10179 Berlin

U2 Klosterstraße • S+U Jannowitzbrücke • S+U Alexanderplatz

Kasse öffnet eine Stunde vor Beginn der Vorstellung
Abendkasse GRIPS Podewil 030 – 24 74 9 880





Impressum

Herausgegeben von GRIPS Theater gGmbH
Theaterleitung Philipp Harpain
Geschäftsführung Andreas Joppich
Redaktion Katja Bahadori (Leitung Marketing,
 ÖA & Sponsoring)

Fotos

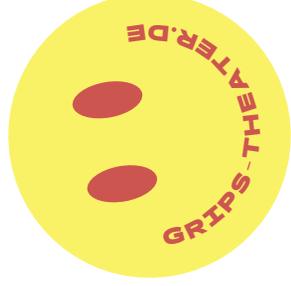
Uraufführungen, Inszenierungen David Baltzer
Ensemble Mäni Thomasson
Mitarbeiter*innen Lennard Rühle
Vorwort (Philipp Harpain) Piero Chiussi
Theaterpädagogik Jonna Gröndahl
Motive / Paste-ups * fotografiert von
 David Baltzer

Gestaltung formdsuche

Druck A. Beig Druckerei und Verlag
 GmbH & Co. KG, Pinneberg

Änderungen vorbehalten (Stand: Juli 2023)

17 So	16.00 Uhr ab 6 J. Die Blauen Engel Von Manuel Ostwald		10.00 Uhr ab 8 J. Irgendwo da oben Von Kaya Tina Büttner
19 Di	10.00 Uhr ab 6 J. Die Blauen Engel	10.00 Uhr ab 10 J. Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück Von Zoran Drenkar	10.00 Uhr ab 8 J. Irgendwo da oben
20 Mi	10.00 Uhr ab 6 J. Die Blauen Engel 19.30 Uhr ab 16 J. Fuchs & Söhne Lesebühne	10.00 Uhr ab 10 J. Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück	10.30 Uhr ab 5 J. Auf Weitreise mit den Milibillies Ensembleproduktion mit Liedtexten von Volker Ludwig und den »Fabelhaften Milibillies«
21 Do	10.00 Uhr ab 6 J. Die Blauen Engel	10.00 Uhr ab 8 J. Irgendwo da oben Von Kaya Tina Büttner	18.00 Uhr ab 14 J. U20 Poetry Slam Open Stage
22 Fr	10.00 Uhr ab 6 J. Zum Glück viel Geburtstag Von Milena Baisch mit Liedtexten von Volker Ludwig	10.00 Uhr ab 8 J. Irgendwo da oben	16.00 Uhr ab 5 J. Auf Weitreise mit den Milibillies
27 Mi	16.00 Uhr ab 6 J. Zum Glück viel Geburtstag	16.00 Uhr ab 8 J. Irgendwo da oben	11.00 Uhr ab 5 J. Auf Weitreise mit den Milibillies
28 Do	16.00 Uhr ab 6 J. Zum Glück viel Geburtstag	16.00 Uhr ab 8 J. Irgendwo da oben	10.30 Uhr ab 5 J. Auf Weitreise mit den Milibillies
29 Fr	16.00 Uhr ab 6 J. Zum Glück viel Geburtstag	16.00 Uhr ab 8 J. Irgendwo da oben	18.00 Uhr ab 16 J. Das Heimatkleid Von Kirsten Fuchs
30 Sa	16.00 Uhr ab 5 J. Die Milibillies – Ein fabelhaftes Konzert Ensembleproduktion mit Liedtexten von Volker Ludwig, George Kranz und Musik von Birger Heymann und den fabelhaften Milibillies	16.00 Uhr ab 8 J. Irgendwo da oben	11.00 Uhr ab 16 J. Das Heimatkleid
31 So	11.00 & 15.00 Uhr ab 5 J. Die Milibillies – Ein fabelhaftes Konzert	16.00 Uhr ab 2 J. aneinander – vorbei	11.00 Uhr ab 13 J. Das schönste Mädchen der Welt Nach dem gleichnamigen Film von Aron Lehmann in einer Bearbeitung von Karsten Dahlem 19.30 Uhr ab 16 J. Fuchs & Söhne Lesebühne



Besucht uns auf
www.grips-theater.de



Folgt uns auf



Neueste Beiträge auf
www.grips.online

* Motiv zu »Irgendwo da oben«: Berlin, Haus Schwarzenberg, 2021, Original von © bulky savage & ten hundred | Motiv zu »Princess«: Berlin Mitte / Bunker in der Reinhardtstrasse, 2020, Original unbekannt | Motiv zu »Upload virgin«: Berlin Kreuzberg / Wrangelkiez, 2020, Original unbekannt | Motiv zu »Zusammenspiel«: Berlin Mitte, Limienstrasse, 2019, Original unbekannt

* Die hier im Spieltheft abgedruckten Paste-Ups wurden an öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen fotografiert, wo sie für jedermann sichtbar waren. Bei einigen Motiven konnten wir die Künstler*innen nicht ermitteln und deshalb den Namen nicht angeben. Falls sich ein/e Künstler*in meldet und die Nennung seines/ihrer Namens wünscht, werden wir das bei evtl. folgenden Auflagen selbstverständlich berücksichtigen.

**DIESER SENDER
SPRICHT MÖGLICHERWEISE ÜBER
THEMEN, ÜBER DIE
DU NOCH NICHT
NACHGEDACHT HAST.**

radioeins rbb

NUR FÜR ERWACHSENE.